



Frankfurt am Main,
16. Juli 2026

Impulse für die dezentrale Energiewirtschaft auf der EnergyDecentral 2026

Vom 10. bis 13. November 2026 in Hannover – DLG-Spotlight „DLG-Solaroffensive + Energie vom Betrieb“ – DLG-Expert Stage EnergyDecentral – Ticketshop eröffnet – Anreise und App – energy-decentral.com

Parallel zur EuroTier, der Weltleitmesse für professionelle Tierhaltung und Livestock-Management, präsentiert die EnergyDecentral vom 10. bis 13. November 2026 in Hannover aktuelle Technologien, Lösungen und Geschäftsmodelle für die dezentrale Energieversorgung. Ergänzend zum Ausstellungsangebot bietet die Messe ein umfangreiches Fachprogramm mit praxisnahen Informationen zu den zentralen Zukunftsthemen der Energiebranche und der Landwirtschaft.

Zu den Highlights zählen das neue DLG-Spotlight „DLG-Solaroffensive + Energie vom Betrieb“ sowie die DLG-Expert Stage EnergyDecentral. Beide Formate liefern fachliche Einblicke, Praxisbeispiele und Orientierung für Investitions- und Betriebsentscheidungen in einem dynamischen Marktumfeld.

DLG-Spotlight „DLG-Solaroffensive + Energie vom Betrieb“

Mit dem neuen DLG-Spotlight rückt die EnergyDecentral die Rolle landwirtschaftlicher Betriebe als aktiver Teil der Energiewende in den Mittelpunkt. Gezeigt wird, wie Betriebe ihre Flächen und vorhandenen Infrastrukturen nutzen können, um zu regionalen Energieversorgern zu werden. Im Fokus stehen Agri-PV, Batteriespeicher, Windkraft und Biogas sowie deren wirtschaftliche und technische Kombination.

Besondere Aufmerksamkeit gilt integrierten Energiekonzepten, bei denen Photovoltaik, Speichertechnologien und Biogas flexibel zusammenspielen. Ergänzt wird das DLG-Spotlight durch Praxisporträts von Betrieben, die bereits erfolgreich innovative Energiekonzepte umsetzen und damit neue Wertschöpfungsmöglichkeiten erschließen.

DLG-Expert Stage: Aktuelle Entwicklungen und praxisnahe Einblicke

Die DLG-Expert Stage EnergyDecentral bietet an allen vier Messetagen ein kompaktes Bühnenprogramm mit Fachvorträgen, Expertenstatements und Diskussionsrunden. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Biogas und Biomethan, Photovoltaik und Speicherlösungen, Wärme aus Holz, Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) sowie Carbon Farming.

Neben technologischen Innovationen werden wirtschaftliche Perspektiven, rechtliche Rahmenbedingungen und politische Entwicklungen thematisiert. Das Programm richtet sich an Landwirte, Planer, Flächeneigentümer, Investoren und weitere Akteure der dezentralen Energiewirtschaft.

Digitale Services: App und Planungstools

Zur optimalen Vorbereitung und Orientierung steht den Besuchern eine Messe-App zur Verfügung, die zentrale Informationen bündelt und den Messebesuch deutlich erleichtert. Über die Anwendung können Aussteller und Produkte gezielt recherchiert, individuelle Besuchsrouten geplant und aktuelle Programminhalte jederzeit abgerufen werden.

Darüber hinaus unterstützt die App mit interaktiven Hallenplänen sowie Networking- und Matchmaking-Funktionen dabei, gezielt Kontakte zu knüpfen und Termine vor Ort effizient zu organisieren.

Anreise zur EnergyDecentral 2026

Das Messegelände erreichen Besucherinnen und Besucher vom Hauptbahnhof Hannover bequem mit der Stadtbahnlinie 8 sowie der Verstärkerlinie E, die direkt zum Eingang Nord führen. Alternativ verkehrt die S-Bahn-Linie S4 bis zur Station Hannover Messe/Laatzen. Während der EuroTier halten zudem zahlreiche Fern- und Regionalzüge direkt am Bahnhof Hannover Messe/Laatzen, von dem aus der Eingang West 1 in wenigen Minuten zu Fuß über den Skywalk erreichbar ist.

Auch die Anreise mit dem Auto ist unkompliziert: Das Messegelände ist über die Autobahnen optimal angebunden und vor Ort ausgeschildert, ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Aktuelle Informationen zur EnergyDecentral 2026:

www.energy-decentral.com

www.facebook.com/EnergyDecentral

twitter.com/EnergyDecentral

www.linkedin.com/groups/3610863/

www.youtube.com/user/bioenergydecentral

Presse-Kontakt

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org